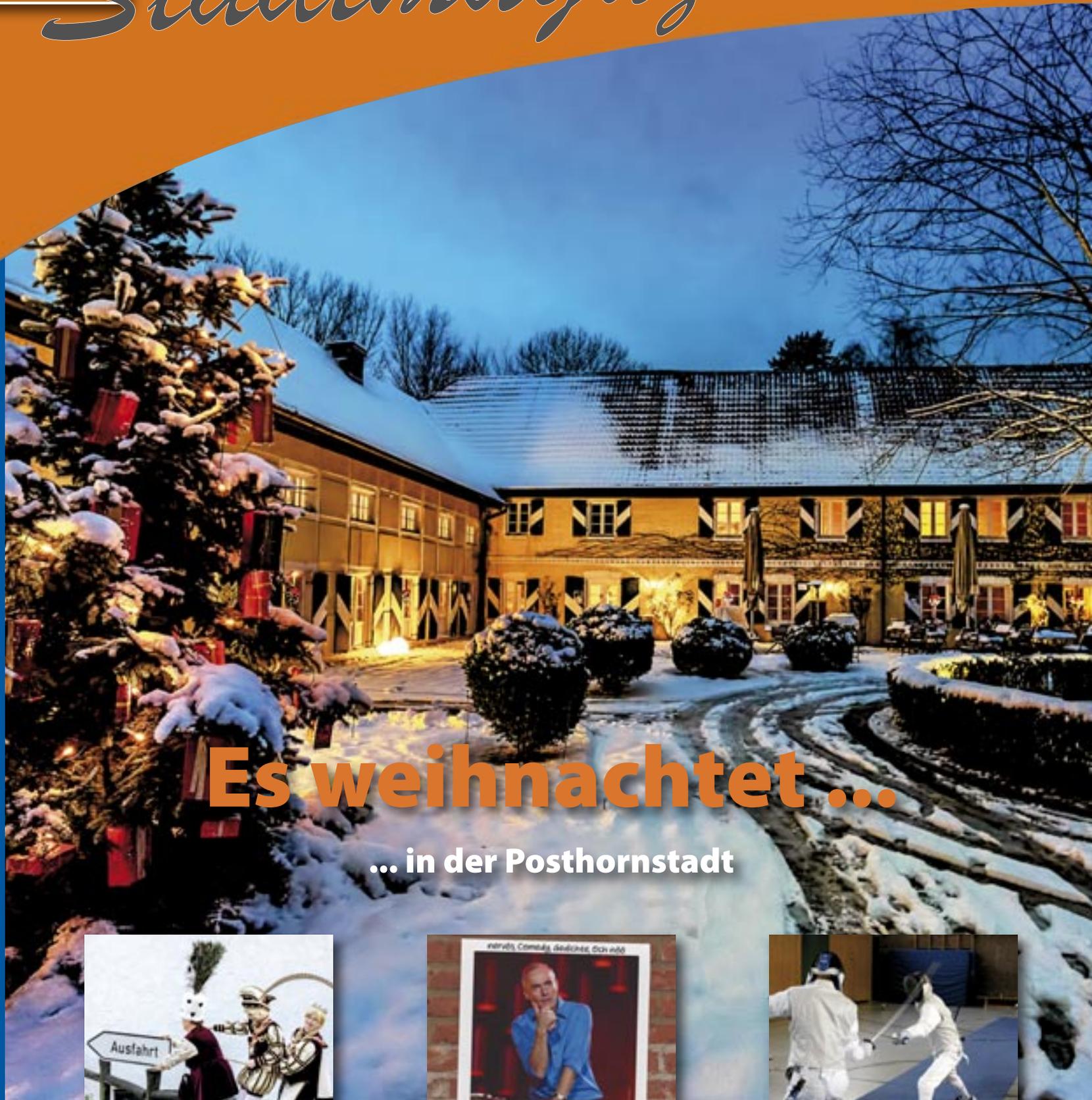


Langenfelder Stadtmagazin



Es weihnachtet ...

... in der Posthornstadt



KARNEVAL

Dreigestirn
hängt noch 'ne Session dran



KULTUR

Tolle Events
in der Nachbarstadt



SPORT

Tennis, Fechten und mehr

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: zur Verfügung gestellt
von der Stadt Langenfeld

Verantwortlich für
den gesamten Inhalt
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt
Anschrift siehe Verlag



Erscheint: 6 x jährlich

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Anzahl Auslegestellen: 10

Verbreitete Auflage: 4.575 Exemplare (I/2022)

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt

Redaktion/

Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urheber-
vermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch aus-
zugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich ge-
machte Artikel spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags
wider.

Liebe Langenfelder ...

(FST) Das Jahr geht zu Ende, Weihnachten naht und Sie, liebe Leser, halten die
letzte Stadtmagazin-Ausgabe des Jahres in den Händen.

Falls Sie noch ein kleines, aber feines Geschenk für das Fest suchen: 2023 feiert
die Stadt Langenfeld ihren 75. Geburtstag. Insbesondere auf den städtischen
Social-Media-Kanälen werden regelmäßig Foto-Motive aus der Posthorn-
gemeinde präsentiert. Eines ist immer wieder festzustellen: Egal, ob aus
Bodenperspektive oder aus der Luft betrachtet – Langenfeld hat viele
sehenswerte Gebäude und Plätze zu bieten. Eine gewisse „Best-of-Auswahl“ wird
nun anlässlich des Stadtjubiläums in einem Wandkalender verewigt. Der
Kalender bietet einen abwechslungsreichen Streifzug durch die Stadt. Er ist nicht
nur an jeder Wand ein Hingucker, sondern auch praktischer Alltagshelfer
zugleich. Warum immer aufs Smartphone schauen, um zu sehen, welcher
Wochentag in welchem Monat zu welchem Datum gehört? Selbstverständlich
sind auch alle Feiertage hervorgehoben. So auch der Stadtgeburtstag am
3. Oktober. Na klar: Das ist auch der Tag der Deutschen Einheit. Der Jubiläums-
kalender kostet zehn Euro und ist neben dem Bürgerbüro auch in der Bücherecke
Hiltrud Markett (Hauptstraße 62) und bei Thalia (Stadtgalerie) erhältlich. Einen
weiteren Wandkalender stellen wir Ihnen auf Seite 6 vor.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

☞ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Februar/März-Ausgabe: Mittwoch, der 25.01.2023

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Wohnen mit
Holz - Wellness
für die Seele!

Alle inklusive!

Attraktive Komplettangebote für:

- ✓ Holz-, Glas-, Schallschutz-, und
Einbruchhemmende-Türen
- ✓ Gleittürsysteme auf Maß
- ✓ Holz-Bodenbeläge
- ✓ Paneele und
Wandverkleidungen
- ✓ Terrassen aus Holz od. WPC
- ✓ Zaunanlagen
- ✓ Treppenrenovierungen

**HOLZMARKT
GOEBEL**
www.holzgoebel.de

Monheim | Am Wald 1 | Tel. (02173) 3 99 98-0

Glänzende Aussichten ...



... für anspruchsvolle Werbepäsentationen

Anzeigen-Annahme unter 02104/92 48 74 oder info@hildebrandt-verlag.de



Weihnachtliches aus Langenfeld und Umgebung

Weihnachtsdorf in Stadtmitte noch bis zum 23. Dezember geöffnet

Wochenmarkt

(FST/PM) Mit dem Aufbau des Weihnachtsmarktes auf dem Marktplatz wurde auch in diesem Jahr ein Umbau des Wochenmarktes notwendig. Auf dem Marktplatz werden daher die Marktstände um den Weihnachtsmarkt herum gebaut, einige Stände ziehen zur Solinger Straße um. Seit dem 18. November und noch bis Anfang Januar gilt der Ausweichplan, der auch im Internetangebot der Stadt Langenfeld unter der Rubrik Bürgerservice zu finden ist. Am 2. Dezember besuchte der Nikolaus den Wochenmarkt und verteilte Clementinen an Groß und Klein. ■

Weihnachtsdorf und Rodelrutsche

(PM/FST) In diesem Jahr begann die Vorweihnachtszeit in der ShoppingMitte am 25. November, denn am Freitag vor dem ersten Advent startete der Langenfelder Weihnachtsmarkt. Um 18 Uhr wurden zusammen mit dem Langenfelder Traditionspar feierlich die Lichter der Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet. Traditionell greifen das Citymanagement, die Postalia und die Familie Bruch zum Weihnachtsmarkt auch wieder die Posthistorie der Stadt Langenfeld auf: Infotafeln mit Bildern und Texten erzählen die Postgeschichte der Stadt, eine Schau-bude zeigt historische Postuniformen der Kaiserzeit und zum Ende der Adventszeit wird die Post im großen roten Briefkasten am großen Weihnachtstor, in den die Wunschzettel der Kinder eingeworfen werden können, am 20. Dezember um 16 Uhr von der Postkutsche abgeholt. Und natürlich darf auch der Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein nicht fehlen. Bis zum 23. Dezember ist das Weihnachtsdorf der Familie Bruch auf dem Marktplatz zu besuchen; es ist täglich von 11 bis 20 Uhr, frei-



Der Nikolaus besuchte Anfang Dezember den Wochenmarkt und verteilte Clementinen an Groß und Klein.

Foto: Stadt Langenfeld

tags und samstags bis 21 Uhr, ein fester Bestandteil des vorweihnachtlichen Angebotes für unsere Innenstadt. Wie gewohnt bieten zahlreiche Gastrostände von Glühwein, gebrannten Mandeln, Pommes, Currywurst über Zwiebel-Spießbraten und Champignons bis hin zu Crêpes und Poffertjes ein breites Angebot. Ob für die Mittagspause, zur Kaffeezeit oder auch am Abend: Der Weihnachtsmarkt stellt einen vorweihnachtlichen Treffpunkt für Freunde, Kollegen, aber auch Familien dar. Hierzu tragen auch das Bühnenprogramm mit viel Live-Musik und die schönen Dekorationen bei. Für die Kids bietet der Markt das weihnachtlich-historische Kinderkarussell und Kasperletheater. Ab dem 6. Dezember ergänzt die 25 Meter lange „Stadtwerke-XXL-Rutsche“, auf der die Kinder auf Gummiringen hinunter rodeln können, den Markt. Die Stadtwerke Langenfeld und

KOMMIT e.V. haben gemeinsam „aus der Not eine Tugend gemacht“ und in der aktuellen Lage auf eine energiefressende Eisbahn verzichtet, dafür eine Rodelmöglichkeit geschaffen: Für einen Euro gibt es „fünfmal rutschen“. Am dritten Advent treten abends ab 18 Uhr heimische Künstlerinnen und Künstler zusammen mit DJ Totte und Michael Grimm auf. Am Samstag, den 10. Dezember, schaut die „Charles Dickens Band“ in der ShoppingMitte vorbei. Auch der „Kerlechor“ unter Leitung von Britta von Anklang stattet am 12. Dezember um 18.30 Uhr und am 18. Dezember um 16 Uhr einen Besuch ab. Neu ist in diesem Jahr, dass seit dem 1. Dezember täglich ein Törchen am großen Adventskalender am Weihnachtsmarkt geöffnet wird und tolle Geschenke freigibt. Zuwachs erhielt das Weihnachtsdorf am ersten Advents-Wochenende. Langenfelder Gruppen

und Vereine bezogen dann zusätzliche Holzhütten rund um die „weihnachtliche Poststation“. Sie erweiterten vom 25. bis 27. November 2022 das Angebot für die Besucher und stellten sich auf diese Weise auch selber vor. So waren der Lions Club, die Lady Lions und der Förderverein des Partnerschaftskomitees mit dabei. Ferner gab es am ersten Advent einen Stoffmarkt. ■

Heiligabend in Gesellschaft

(PM/FST) Weihnachten ist ein Familienfest. Doch nicht jeder kann das Fest in Gesellschaft verbringen. Die Gründe sind vielseitig. So kann es sein, dass es keine Angehörigen mehr gibt oder die Kinder weit weg wohnen. Die AWO lädt allein gebliebene Einzelpersonen ein, Heiligabend in Gemeinschaft mit einem weihnachtlichen Programm zu erleben. Die für alle Gäste kos-

tenfreie Veranstaltung im Siegfried-Dißmann-Haus, Solinger Straße 103, beginnt am 24. Dezember um 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) mit Kaffeetrinken und endet nach einem Abendessen gegen 19 Uhr. Es gibt noch freie Plätze. Eine erforderliche Anmeldung ist möglich bis Freitag, den 16. Dezember, und zwar persönlich im Siegfried-Dißmann-Haus oder im Café am Wald, Langfort 3, telefonisch unter Nummer 02173/250680 oder 02173/4993243 sowie per Mail an i.senioren@awo-langenfeld.de. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. ■

Weihnachtszauber am Sängerkheim

(FST/PM) Am 27. November fand zum ersten Mal der „Weihnachtszauber am Sängerkheim“ statt. Organisiert wurde der kleine Ad-



Das Langenfelder Weihnachtsdorf verzaubert Jung und Alt noch bis zum 23. Dezember.

Foto: Frank Straub

eingepackten Geschenke bitte bis spätestens 12. Dezember 2022, 13 Uhr, an der Telefonzentrale der LVR-Klinik abgeben. Wichtig: Für die korrekte Zuordnung sollte die nummerierte Karte nicht vergessen werden. Die Geschenke werden dann vom Kinderschutzbund rechtzeitig bis Heiligabend verteilt. Der Weihnachtswunschbaum ist während der regulären Öffnungszeiten des Verwaltungsgebäudes von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Es sind die aktuellen Hygieneregeln und Maskenpflicht im Gebäude beachten. Die Klinik bittet um Verständnis, dass die Möglichkeit, Geld zu geben und die Geschenke durch die Klinik besorgen zu lassen, nicht besteht. Die LVR-Klinik Langenfeld und der Kinderschutzbund Ortsverband Langenfeld freuen sich über rege Teilnahme an der Weihnachtswunschbaumaktion. ■

ventsmarkt vom CDU-Ortsverband Immigrath. Auf die Gäste warteten im Sängerkloster (Janzenbusch 13) insgesamt 20 Aussteller mit Weihnachtsdekora-

tion, Handwerkskunst, Wollwaren, selbstgemachten Süßigkeiten und vielem mehr, während es draußen roten und weißen Glühwein, Kakao, Kinderpunsch,

Thüringer Rostbratwurst und Currywurst zu genießen gab. Der Nikolaus verteilte kleine Geschenke an die Kinder und „Die Benefizgranaten“ sorgten für weihnachtliche Stimmung. ■

oder lokale Unternehmen – können sich vom 28. November bis zum 12. Dezember 2022 einen Wunsch vom Baum pflücken, um diesen zu erfüllen. Der Weihnachtsbaum steht im Foyer des Verwaltungsgebäudes (Haus 62) der LVR-Klinik in Langenfeld, die Wünsche haben jeweils einen Wert von bis etwa 20 Euro. Als besonderes Zeichen in Zeiten des Energiesparens kommt der wie gewohnt festlich geschmückte Weihnachtswunschbaum dieses Jahr ohne Beleuchtung daher. Um einen Wunsch zu erfüllen, gilt es, einfach eine nummerierte Karte vom Weihnachtsbaum zu nehmen und sich online per QR-Code zu registrieren. Alternativ kann die Karte auch persönlich bei der Telefonzentrale (Flachbau am Haupteingang der Klinik auf der rechten Seite) registriert werden. Dadurch behalten die Verantwortlichen den Überblick und stellen sicher, dass kein Kind ohne Geschenk dasteht. Die Wunschzettel, die am Baum befestigt sind, wurden zum Schutz der Kinder und Familien anonymisiert. Für eine pünktliche Bescherung ist es notwendig, dass alle Teilnehmenden die

Advent auf Haus Graven

(FST/PM) Kurz vor dem Weihnachtsfest, traditionell am 4. Adventssonntag, den 18. Dezember 2022, erwartet die Besucher im geschmückten Burghof von 11 bis 18 Uhr wieder „Advent auf Haus Graven“. Bereits zum zehnten Mal veranstaltet der Förderverein Wasserburg Haus Graven diese vorweihnachtliche Feier. Der Verein verzichtet auf die bei Weihnachtsmärkten sonst üblichen Verkaufsstände, da es in den vorhergehenden Wochen in Langenfeld und Umgebung bereits genügend Gelegenheiten zum Einkauf von Weihnachtsgeschenken gegeben hat. Vielmehr soll unmittelbar vor dem Weihnachtsfest eine besinnliche und stimmungsvolle Atmosphäre im historischen Ambiente der Wasserburg geschaffen werden. Auf der Bühne im Innenhof der Burg gibt es ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, das von zahlreichen Langenfelder Chören und Musikgruppen gestaltet wird. Zugesagt haben bisher der Quartettverein Gladbach1919 e.V., die „Youngster Band“ der Musikschule Langenfeld, „Sound of LA“ der Musikschule Langenfeld, „Voice-

Schwimmen
nur im
Sportbereich
(wg. Umbau)

Freu dich auf Meer! *

* Wellenbecken des Mona Mare nach Fertigstellung

www.monamare.de

Richrather Weihnachtsmarkt

(FST) Der Richrather Weihnachtsmarkt öffnet in diesem Jahr am Samstag, den 10. Dezember 2022, von 11 bis 20 Uhr am Pfarrzentrum der Kirche St. Martin in Langenfeld-Richrath seine Pforten. ■

Weihnachtswunschbaum

(PM/FST) Die LVR-Klinik Langenfeld setzt mit der Weihnachtswunschbaumaktion auch 2022 die Tradition vergangener Jahre fort. In Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Ortsverband Langenfeld können auch 2022 150 Wünsche von Kindern erfüllt werden – Kinder, die sonst kaum eine Möglichkeit auf ein Weihnachtsgeschenk haben. Alle Interessierten – ob Langenfelder Einwohnerinnen und Einwohner, Klinikmitarbeitende



Art Langenfeld“, der Langenfelder Kinder- und Jugendchor, der Spielmannszug der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Richrath, die „S(w)inging Family“ und das Blasorchester „Langenfelder Stadtmusikanten“. Bei der Feier kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Der Förderverein bietet Glühwein und alkoholfreien Punsch an, das „Burgcafé Haus Graven“ Kaffee, Tee und Kaltgetränke, Kuchen sowie herzhaftes Essen. Der Eintritt zum „Advent auf Haus Graven“ ist wie immer frei. Parkgelegenheiten in Nähe der Burg gibt es am Segelflugplatz Langenfeld, Graf-von-Mirbach-Weg 15 sowie am Wanderparkplatz Schwanemühle an der Haus-Gravener-Straße. Direkt an der Wasserburg kann nicht geparkt werden. ■



Monheims Bürgermeister Daniel Zimmermann bei der Eröffnung des Monheimer Sternenzaubers im November.

Foto: Thomas Spekowiuss

Sternenzauber in Monheim

(bh/FST) Durch den Boulevard klingt Weihnachtsmusik, zwei Eisprinzessinnen und ein Schneemann gleiten über den Eierplatz und in „Monheim Mitte“ erstrahlen zum ersten Mal in diesem Jahr die Weihnachtslichter – mit prominenter Begleitung hat Bürgermeister Daniel Zimmermann am 25. November den 8. Monheimer Sternenzauber in Langenfelds Nachbarstadt eröffnet: „Neben der Eislaufbahn lädt die neue Innenstadt Sie alle zum Verweilen, Bummeln und Shoppen ein. Ich wünsche Ihnen

allen viel Vergnügen und einen schönen Monheimer Sternenzauber!“ Am neuen Standort auf dem Eierplatz laden die mehr als 400 Quadratmeter große Eislaufbahn und die Almhütte nun bis zum 8. Januar zu zauberhaften Eislaufstunden und kulinarischen Gaumenfreuden ein. Die Almhütte serviert täglich von 12 bis 21 Uhr winterliche Köstlichkeiten

– von Glühwein und Winterpunsch über Raclette-Brot, Grünkohl, Bratwurst und Pommes bis zu süßen Schmankerln. Für die passende Beleuchtung sorgen in der Innenstadt rund 270 leuchtende Sterne, 90 Sternenschweife und ein hoher Leuchtkegel mit Sternen an der Heinestraße. Die Elemente bestehen aus Biowerkstoffen, sind recycel-

bar und wirken auch bei Tageslicht. Auf dem Boulevard wurde ebenfalls eine weihnachtliche Beleuchtung angebracht. Als besonderes Highlight sitzt zum er-

sten Mal in diesem Jahr eine große Gänseliesel mit drei Gänsen aus kleinen LEDs vor dem Rathaus. Das Eislaufen ist wie gewohnt kostenfrei. ■



Ob es im Dezember noch schneien wird und „Advent auf Haus Graven“ 2022 besonders romantisch wird?

Foto: © Wasserburg Haus Graven e.V.



sparkasse-langenfeld.de

Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2023.

Sparkasse Langenfeld.
Gut für unsere Stadt.



Das Foto zeigt das Dezember-Motiv des Haus-Graven-Wandkalenders. Fotos (4): zur Verfügung gestellt von der Stadt Langenfeld



Freuten sich auf die Baumchallenge: Verena Wagner vom Klimaschutz-Team und Bürgermeister Frank Schneider.

Wandkalender

(PM/FST) Die Stadt Langenfeld bietet einen Wandkalender mit Motiven der malerischen Wasserburg Haus Graven an. Die Wasserburg Haus Graven in Wiescheid gehört zweifellos zu einem der beliebtesten Ausflugszielen in Langenfeld. Umgeben von idyllischer Natur lohnt sich ein Besuch aber nicht nur im Rahmen eines Spaziergangs durch den Grüngürtel. Kultur-Veranstaltungen sowie Events und Bildungsangebote für Jung und Alt erfreuen sich über die Stadtgrenzen hinaus großer Beliebtheit. Aber in dem druckfrisch vorliegenden Wandkalender der Wasserburg geht es um die vielen sehenswerten Blickfänge rund um das altherwürdige Gebäude. Die Betrachter werden mit den Motiven durch eine Reise durch die Jahreszeiten entführt. Der Kalender ist auch ein praktischer Alltagsbegleiter, in diesem sind zudem die Feiertage hervorgehoben. Der Kalender im A3-Format kostet zehn Euro und ist nicht nur im Bürgerbüro und dem Stadtmuseum im Freiherr vom Stein-Haus, son-

dern auch in der Bücherecke Hiltrud Markt (Hauptstraße 62) und bei Thalia (Stadtgalerie) erhältlich. ■

Baumchallenge

(PM/FST) Am Samstag, den 19. November, fand die 2. Baumchallenge statt. Das Ziel: Auf einer über 3000 Quadratmeter großen Fläche in Wiescheid am „Winkel“ sollten am Pflanztag 23 Obstbäume gemeinsam in die Erde gebracht werden. Um die Fläche mit Bäumen zu bestücken, waren alle Langenfelderinnen und Langenfelder aufgerufen, sich durch das Spenden eines Obstbaumes an der Aktion zu beteiligen. Die gute Nachricht: Bereits vor Ablauf der Frist hatten sich so viele Baumspenderinnen und Baumspender beim Klimaschutz-Team gemeldet, dass die 23 Obstbäume bereits rasch vergeben waren. Wer Interesse hat, an anderer Stelle einen Baum zu spenden, oder sich für die nächste Baumchallenge auf die Liste setzen lassen möchte, kann sich per E-Mail an klimaschutz@langenfeld.de oder Telefonnummer 02173/

794-5310 an das städtische Klimaschutz-Team wenden. „Die Nachfrage zeigt das große Interesse der Bürgerinnen und Bürgern an Themen wie Umweltschutz und Nachhaltigkeit“, freut sich Bürgermeister Frank Schneider. Verena Wagner vom städtischen Klimaschutz-Team erklärt: „Wir werden die Baumchallenge neben vielen weiteren erfolgreichen Umweltschutz-Aktionen selbstverständlich fortsetzen.“ ■

Scheckübergabe

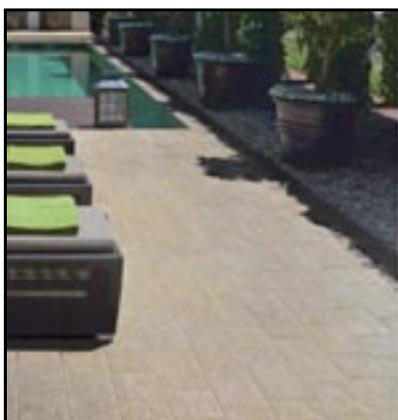
(PM/FST) Auch in diesem Jahr wird der Sozialdienst katholischer Frauen Langenfelds (SkF) mit dem Erlös aus der vor 30 Jahren eingerichteten Kritz-Stiftung bedacht. Einer langjährigen Tradition folgend, wurde die Scheckübergabe von der katholischen Kirchengemeinde St. Josef und Martin an den SkF Langenfeld im Beisein der 1. Beigeordneten Marion Prell im Langenfelder Rathaus vorgenommen. Dazu begrüßte die 1. Beigeordnete neben dem geschäftsführenden Vorsitzenden Michael Flanhardt, dem Vorsitzenden des Finanzausschusses,

Dr. Bernd Sprenger, und der Kämmerin Hanni Jakobs vom Kirchenvorstand auch die Vorsitzende Dr. Eva-Maria Kaufmann und die Geschäftsführerin Stephanie Krone vom Sozialdienst katholischer Frauen Langenfelds. „Auch in diesem Jahr möchten wir die Zuwendung in den Betreuungsverein geben“, erklärt die Vorsitzende Dr. Eva-Maria Kaufmann, die der Kirchengemeinde gemeinsam mit der SkF-Geschäftsführerin Stephanie Krone für die Berücksichtigung bei der Ausschüttung des Stiftungserlöses dankte. „Wer physisch oder psychisch behindert ist, benötigt Unterstützung – oft nicht nur im Alltag. In diesen Fällen wird nach umfassender Prüfung eine gesetzliche Betreuung vom Amtsgericht bestellt. Hier setzt die Arbeit des Betreuungsvereins des SkF Langenfeld an, der sich derzeit im Rahmen einer gesetzlichen Betreuung um 190 Menschen in Langenfeld kümmert“, umreißt Stephanie Krone die Arbeit des Betreuungsvereins. Zum Selbstverständnis des SkF gehöre es, die betreuten Menschen nicht nur zu „verwalten“, sondern ihnen in der Betreuung ein Mehr zu bieten. Obwohl die gesetzlichen Pauschalen erhöht wurden, sei dieses Mehr nicht finanzierbar und vom Gesetzgeber vorgesehen. Mit der Zuwendung kann diese für die Menschen wertvolle Betreuung geleistet werden. Die bei der Scheckübergabe anwesenden Vertreter/-innen des Kirchenvorstandes der katholischen Kirchengemeinde unterstrichen einmal mehr die Überzeugung, den Stiftungserlös mit der Über-

gabe an den SkF sinnvoll einzusetzen. Dem stimmte auch die 1. Beigeordnete Marion Prell zu, die in der Arbeit des Sozialdienstes katholischer Frauen Langenfelds auf allen Ebenen eine nachhaltige Unterstützung für die Menschen in Langenfeld sieht: „Aus diesem Grund ist diese Zuwendung einmal mehr beim SkF hervorragend angelegt.“ Zum Hintergrund der Kritz-Stiftung: Die Stiftung geht auf die Langenfelderin Maria Kritz zurück, die 1992 im Alter von 97 Jahren verstarb und ihr Vermögen in diese Stiftung überführen ließ. Die Stiftung wird seither von der katholischen Kirche in Langenfeld treuhänderisch verwaltet und hält die Erinnerung an Maria Kritz und ihr Anliegen wach. Ihr ausdrücklicher Wunsch war es, dass mit den Erträgen des Stiftungsvermögens soziale Projekte in Langenfeld unterstützt werden. ■

Preis bei bundesweitem Digital-Kongress

(PM/FST) Eine erfolgreiche Bestätigung der Entwicklung digitaler Dienstleistungen erhielt die Stadtverwaltung Langenfeld jetzt bei einem bundesweiten Wettbewerb. Der „KommDigitale Award“ wird vom Databund, einem Verband der mittelständischen IT-Dienstleister und Softwarehersteller für den öffentlichen Sektor, unter dem Motto „Digitale Exzellenz in der Verwaltung auszeichnen“ verliehen. Im Rahmen des diesjährigen Kongresses des Databundes in Bielefeld stand auch die Stadt Langenfeld im Blickpunkt des Interesses und hatte sich mit dem



Das Langenfelder **FLIESENHAUS**

... und Sie wohnen anders



Helmholtzstraße 8 · 40764 Langenfeld

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 Uhr
und 13.15 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Telefon 0 21 73 / 7 50 00 oder 0 21 73 / 7 05 50
Telefax 0 21 73 / 7 35 75 · www.wabo-fliesen.de

Große Auswahl an Terrassenbelägen. Outdoor-Ausstellung 365 Tage im Jahr geöffnet.





Stephanie Krone und Dr. Eva-Maria Kaufmann vom SkF, Michael Flanhardt und Dr. Bernd Sprenger vom Kirchenvorstand, die 1. Beigeordnete der Stadt Langenfeld, Marion Prell, und die Kämmerin Hanni Jakobs vom Kirchenvorstand.



Projektentwicklerin Nadine Lützenkirchen (rechts) nahm den „KommDigitale Award“ für den zweiten Platz in Bielefeld entgegen und präsentierte ihn jetzt vor Ort den Verantwortlichen beim städtischen Betriebshof.

Projekt „SperrmüllOnline“ erworben, das es der Langenfelder Nutzerschaft ermöglicht, den Sperrmülltermin bequem vom PC oder Mobilgerät zu buchen und zu bezahlen. Die Effektivität in der Abwicklung liegt dabei nicht nur bei den Langenfeldern und Langenfeldern, denn auch auf der Seite des Betriebshofes ist für einen schnelleren und unkomplizierten Ablauf gesorgt. Die Vorteile dieses in Langenfeld eingeführten Systems hat schließlich auch die Juroren bei dem bundesweit beachteten Digital-Kongress in Bielefeld überzeugt. In der Kategorie für Kommunen mit mehr als 25 000 Einwohnern belegte die Stadt Langenfeld einen großartigen zweiten Platz. Die Gratulation an die Stadt Langenfeld zu dieser Auszeichnung gibt Bürgermeister Frank Schneider an die Projektleiterin Nadine Lützenkirchen und die Verantwortlichen des städtischen Betriebshofes weiter, die großes Engagement bei der Realisierung dieses Online-Angebotes zeigen. „Für mich ist dieser Award ein Beleg für den erfolgreichen Weg, den wir in Sachen Digitalisierung von Dienstleistungen bereits beschritten haben, und gleichzeitig Ansporn, ihn mit diesem Elan

weiterzuverfolgen“, freut sich der Bürgermeister über die Bestätigung der Arbeit seines Verwaltungs-Teams. Die vielen Gespräche mit teilnehmenden IT-Dienstleistern im Rahmen des Kongresses haben zudem bestätigt, dass Langenfeld in Sachen Digitalisierung sehr weit vorne im Vergleich mit anderen Kommunen steht. „Auch diese Rückmeldungen sollen in Verbindung mit der Auszeichnung Ansporn und Motivation sein, die Digitalisierung in unserem Hause weiter voranzutreiben“, betont Frank Schneider. ■

Ausbildungsabend beim DRK

(PM/FST) Zu einem gemeinsamen Ausbildungsabend der Mitglieder der Einsatzbereitschaften des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) aus Hilden, Langenfeld und Monheim kamen 37 DRKler mit zwölf Fahrzeugen zum DRK-Haus in Langenfeld. Auf dem Ausbildungsplan stand das Üben einer geschlossenen Kolonnenfahrt. Die Fahrt führte von Langenfeld über die BAB 3 nach Mettmann. Hier waren das Ziel die neue Rettungsleitstelle und die Kreisfeuerwehrschule. Der Dienstgruppenleiter Sascha

Lambeck begrüßte herzlich die Rotkreuz-Kameraden und führte die Gruppe eine Stunde lang durch die neuen Einrichtungen. „Die Kreisleitstelle haben wir am 21. Mai 2019 bezogen und die Feuerweherschule im 6. April 2021 in Betrieb genommen“, so Sascha Lambeck, „sodass in diesem Jahr die ersten Feuerwehrleute ihren Abschluss machen konnten.“ Viele Fragen über Einsätze und deren Alarmierung konnten vor Ort geklärt werden. DRK-Bereitschaftsleiter Dirk Paegge bedankte sich bei Sascha Lambeck für seine informativen Erklärungen. „Anhand der großen Teilnehmerzahl können Sie das Interesse an dem Besuch erkennen“, so Paegge. ■

Micro Controlling mit Arduino

(PM/FST) Die Stadtbibliothek Langenfeld an der Hauptstraße 131 bot im November an drei Terminen einen Workshop „Micro Controlling mit Arduino“ an. Der Workshop richtete sich an interessierte Jugendliche ab zwölf Jahren. Autos, Smartphones und Kühlschränke: In vielen Geräten unseres täglichen Lebens stecken kleine Computer – sogenannte Microcontroller. In dem Workshop erfuhren die Jugendlichen, wo einem im Alltag Microcontroller begegnen. „Am Beispiel von Arduino erhaltet ihr einen Einblick in die Welt der Programmierung. Nach einer Einführung in Arduino könnt ihr selbst starten und mit ersten Übungen beginnen“, hieß es seitens der Bibliothek im Vorfeld. Arduino ist eine aus Soft- und Hardware bestehende Physical-Computing-Plattform. Physical

Computing bedeutet im weitesten Sinne, interaktive, physische Systeme durch die Verwendung von Hardware und Software zu erstellen. Diese Systeme reagieren auf Ereignisse in der realen, analogen Welt und/oder wirken auf sie ein. ■

Karneval

(PM/FST) Die IG Berches lud am 11. November zur Proklamationsparty „Plan B“ ins Vereinsheim des SSV Berghausen an der Baumberger Straße 68. Sie läutete die Session zusammen mit dem Dreigestirn in Berches ein. Das Dreigestirn der Session 2021/2022 hängt noch eine Ses-

sion dran, so dass Prinz Stephanos, Jungfrau Sabina und Bauer Nikolaus zusammen mit allen Gästen feiern konnten. Natürlich sangen sie ein paar ihrer Lieder, auch das Bercheser Traditionsparatrat auf und DJ Stani machte Musik. Es durfte getanzt und geschunkelt werden, Kostüme waren ebenfalls gern gesehen. Nach einer coronabedingt mehr als abgespeckten vergangenen Session freute sich die IG Berches im Vorfeld auf einen tollen Karnevalsauftakt, und sie hofft, das vergnügliche-karnevalistische Treiben bis zum Aschermittwoch durchziehen zu können. Aktuell werden Anmeldungen zum 27. Bercheser Veedelszoch, der traditionell am Karne-

Aktionswochen

Solange der Vorrat reicht

Die THULE Dachbox Pacific 780

Funktionale Box für all Ihre Bedürfnisse

- ✓ Neues, spezielles Aeroskin-Deckelmateriale mit extravaganterem Aussehen
- ✓ Patentiertes Fast-Grip-Schnellbefestigungssystem, alle Handgriffe erfolgen im Inneren der Box
- ✓ Dual-Side: beidseitige Öffnung für eine bequeme Montage, sowie ein komfortables Be- und Entladen
- ✓ Zentralverriegelung
- ✓ 5 Jahre Garantie

5 Jahre Garantie

AKTIONSPREIS 399 €

Maße außen 196x78x45 cm | 420 Liter Volumen
Zuladung 50 kg | Eigengewicht 15 kg

SEYFFARTH

SEYFFARTH Autoteile | Werkzeuge | Zweirad
Hans-Böckler-Str. 23 | 40764 Langenfeld | Fon 02173 - 995812 | www.seyffarth.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr und Sa. 9.00-13.00 Uhr

Individuelle Architektur zum Festpreis.

Wir wünschen Ihnen & Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit. Bleiben Sie gesund!



02173 / 20 47 30

www.wirtz-lueck.de

Hauptstr. 85-87
40789 Monheim am Rhein



Zu einem gemeinsamen Ausbildungsabend der Mitglieder der Einsatzbereitschaften des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) kamen 37 DRKler zum DRK-Haus in Langenfeld. Foto: DRK



Die Stadtbibliothek Langenfeld bot im November an drei Terminen einen Workshop „Micro Controlling mit Arduino“ an. Grafik/Foto: Stadtbibliothek Langenfeld

valssonntag, den 19. Februar 2023, ab 14.11 Uhr durch Berghausen zieht, angenommen, gerne auch per Mail unter ig.berches@yahoo.de. ■

Austausch der Verwaltungsspitzen

(PM/FST) Zwischen 2017 und 2019 hatten sich die Verwaltungsvorstände der Städte Solingen und Langenfeld in insgesamt vier Treffen regelmäßig ausgetauscht, um gemeinsame Themen und Ziele zu erörtern. Die Pandemie sorgte dafür, dass diese von beiden Seiten stets als sehr konstruktiv und zielführend bezeichneten Treffen eine Zwangspause einlegen mussten. Nach fast zweieinhalb Jahren Pause wurde nun der Austausch wieder aufgenommen. Dazu trafen sich die Verwaltungsspitzen um den Solinger Oberbürgermeister Tim Kurzbach und den Langenfelder Bürgermeister Frank Schneider nahe der Stadtgrenze in der Wasserburg Haus Graven in Langenfeld-Wiescheid. Teilweise gab es für die Leiterinnen und Leiter der Dezernate und Fachbereiche das erste Wiedersehen in diesem Rahmen seit Mai 2019, für einige Mitglieder der Verwaltungsvorstände, die im Laufe der Pause zu beiden Städten gewechselt waren, bedeutete der Austausch eine Premiere. Nach einer kurzen Führung des Langenfelder Bürgermeisters durch die Räume der Wasserburg, die als Ort für Kultur sowie als Bildungszentrum für Klima- und Umweltschutz öffentliche Aufmerksamkeit genießt, standen vornehmlich bekannte Themen auf der

Agenda des Treffens. Dazu gehörte unter anderem das gemeinsame Ziel der weiteren Verbesserung der ÖPNV-Anbindung, mit einem neuen Haltepunkt für den Schienenverkehr zwischen den Bahnhöfen Leichlingen und Solingen Hauptbahnhof, die beide Städte als wichtigen Baustein des künftigen ÖPNV definieren. Weiterhin im Fokus des Interesses beider Städte steht die Platzierung der sogenannten Standspurlösung als Alternative zum aktuell geplanten achtspurigen Ausbau der A3 im Bundesverkehrswegeplan. Tim Kurzbach und Frank Schneider vereinbarten, im ersten Quartal 2023 dazu erneut auf die jeweiligen Abgeordneten aus Land und Bund sowie die verkehrspolitischen Sprecher der Fraktionen in Düsseldorf und Berlin und die in diesem Teilstück der Autobahn zuständigen Bürgermeister Landräte zuzugehen und sie an einen Tisch zu holen. „Wir bleiben hier bei unserer geschlossenen Linie gegen diesen achtspurigen Ausbau“, betonten beide Stadtspitzen ihr gemeinsames Ziel. Alle Anwesenden waren sich abschließend darin einig, dass die-

se interkommunale Zusammenarbeit einmal mehr von großer Harmonie und interessanten Gesprächen getragen war und definitiv fortgesetzt werden soll. Das nächste Treffen soll dann im ersten Halbjahr 2023 in Solingen stattfinden. ■

Malteser

(FST/PM) Zusammen sind sie bereits seit rund 150 Jahren bei den Maltesern in Langenfeld ehrenamtlich aktiv. Aber vor allem haben sie in den vergangenen mehr als zwei Jahrzehnten gemeinsam die Geschicke der Malteser in Langenfeld geleitet und viele Wege geebnet. Jetzt wurden Norbert Nitz, Manfred Nitz und Friedhelm Vater im festlichen Rahmen bei einem Helferfest aus ihren Ehrenämtern verabschiedet. Rund 100 Malteser waren Anfang Oktober zum Helferfest der Malteser in Langenfeld gekommen. Sie applaudierten, als Norbert Nitz, Manfred Nitz und Friedhelm Vater jeweils die eigens vom Diözesanleiter der Malteser im Erzbistum Köln gestiftete Urkunde als Zeichen des Dankes und der Anerken-

nung für ihre ehrenamtlichen Verdienste im Auftrag der Malteser erhielten. Überreicht wurde sie von Ida von Boeselager, stellvertretende Diözesanleiterin, und Diözesangeschäftsführer Martin Rösler. Bevor sich die drei Langenfelder im Jahr 1999 dazu entschieden, sich gemeinsam als Ortsleitung für die Malteser zu engagieren, war Norbert Nitz bereits viele Jahre ehrenamtlich als Ortsbeauftragter aktiv. Viele Projekte, wie der Umzug von der Dienststelle Bachstraße zur Karlstraße im Jahr 2010 sowie der Bezug des neuen Domizils in der Industriestraße im Jahr 2014, sind vor allem dem erfolgreichen Dreiergespann zu verdanken. So waren neben den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern auch der stellvertretende Bürgermeister von Langenfeld, Dieter Braschoss, mit seiner Frau sowie die erste Beigeordnete der Stadt Langenfeld, Marion Prell, gekommen, um ihren Dank auszusprechen. Prell ist Leiterin des Fachbereichs Soziales und Allgemeine Ordnung in Langenfeld. Besonders mit den umfangreichen Angeboten für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen, aber auch

dem Besuchs- und Begleitungsdienst, haben die Brüder Norbert und Manfred Nitz gemeinsam mit Friedhelm Vater den Bereich des Sozialen Ehrenamtes in Langenfeld auf- und ausgebaut, begleitet und maßgeblich dazu beigetragen, die neuen Dienste fest in Langenfeld zu etablieren. Zum großen Glück für die Langenfelder Malteser hören die drei engagierten Herren nicht ganz auf, sondern stehen weiterhin beratend zur Verfügung und wollen auch zukünftig mit anpacken. Die Leitung möchten sie nun aber neuen Führungskräften überlassen. Die Helfervertreter Sebastian Knop und Alexander Kutz kümmern sich nun um die koordinativen Aufgaben der Gliederung, bis eine neue Ortsleitung in Langenfeld gebildet ist. ■

Kulturszene

(FST/PM) Am 23. November präsentierten Christoph Maria Herbst und Moritz Nebenjakob in der fast bis auf den letzten Platz gefüllten Stadthalle ihr Programm „Das ernsthafte Bemühen um Albernheit“. Die inklusive Pause und Zugabe etwa zweieinhalbstündige Show sorgte für Begeisterungstürme im „Schauplatz“. Sketche von Loriot oder aus „Nonstop Nonsense“ mit Dieter Hallervorden, die gefälschten Tagebucheinträge des Mannes von Angela Merkel, die Stimmen von Kinski, Grönemeyer und Lindenberg oder auch des „GröFaZ“ – die beiden Verbalakrobaten riefen auf der Bühne an der Hauptstraße ein äußerst facettenreiches Repertoire ab und sorgten am Abend des Ta-

Kardiologische Praxis Dr. med. Szabo Langenfeld



Diagnostik und Therapie Ihrer Herz-Kreislauf-Funktionen auf hohem fachlichem Niveau, nachhaltige Konzepte zur Prävention von Dr. Szabo.

Hitdorfer Straße 10c · 40764 Langenfeld
Telefon 02173 / 71026 oder 81415

Mehr Infos und Bilder unter:
www.kardiopraxis-langenfeld.de





Prinz Stephanos, Jungfrau Sabina und Bauer Nikolaus hängen noch eine Session dran.

Foto: privat



Austausch der Verwaltungsspitzen der Städte Solingen und Langenfeld in der Wasserburg Haus Graven.

Foto: zur Verfügung gestellt von der Stadt Langenfeld

ges, an dem die deutsche Fußballnationalmannschaft mit der Niederlage gegen Japan sozusagen den Grundstein für ihr neuerliches Ausscheiden schon in der WM-Vorrunde gelegt hatte, auch bei Freunden des runden Leders doch noch für Begeisterungstürme in der Posthornstadt. Der gebürtige Wuppertaler Christoph Maria Herbst, Schauspieler, Hörbuch- und Synchronsprecher, erhielt für seine Darstellung des Stromberg in der gleichnamigen Comedy-Fernsehserie 2006 den Adolf-Grimme-Preis; zudem wurde ihm dreimal in Folge der Deutschen Comedypreis als „bester Schauspieler“ verliehen. In den letzten Jahren konnte er in Kinofilmen wie „Contra“ oder „Der Vorname“ glänzen. Der Kölner Netenjakob zeichnet verantwortlich für Gags oder Drehbücher diverser Fernsehsendungen, wurde bekannt auch durch Romane wie „Macho Man“ oder „Milchschaumschläger“. // Am 3. November lud der Deutsch-Me-

xikanische Kulturkreis Langenfeld e.V. zum „Dia de los Muertos“, dem Mexikanischen Totentag, ins Foyer des Rathauses Langenfeld ein. „Ofrendas“ nennt man die geschmückten Gabentische, die zum Andenken an die Toten am „Dia des los Muertos“ aufgestellt werden, bestückt mit den Lieblings Speisen und -getränken der Verstorbenen und bunt verzierten Totenschädeln aus Zucker. Dazu werden das traditionelle Totenbrot und mexikanische Spezialitäten angeboten. Das uralte Brauchtum wurde 2003 von der UNESCO zum Meisterwerk des mündlichen und immateriellen Kulturerbes der Menschheit ernannt. Begleitet wurde die Veranstaltung von einer künstlerischen Darbietung der deutsch-mexikanischen Sängerin Sofia Rocha Reuver und einer Ausstellung von Werken der mexikanischen Malerin Rosaana Velasco. Für Kinder gab es außerdem eine kostenlose Schmink- und Bastelaktion. Der Deutsch-Mexikanische Kulturkreis Lan-

genfeld e.V. feiert in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen; der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Beziehungen zwischen Deutschland und dem nordamerikanischen Land sowie Kenntnis und Verständnis für die mexikanische Kultur, Sprache und Geschichte zu fördern. ■

Standortbotschafter

(PM) Der 74. Stadtgeburtstag stand auch aus Sicht der Langenfelder Wirtschaftsförderung unter besonderen Vorzeichen. Denn neben der traditionellen Übergabe der Erlöse aus dem Gesellschaftsfonds an ehrenamtlich engagierte Langenfelderinnen und Langenfelder wurde dieser feierliche Rahmen am 3. Oktober auch zum Anlass genommen, zwei weitere Standortbotschafter zu ernennen. Julia Dücker und Michael Becher sind nun schon die 13. und der 14. in der Riege der Unternehmerinnen und Unternehmer aus Langenfeld, die ihre Netzwerke und Kontakte und vor allem ihre hohe Identifikation mit dem Standort nutzen, um für die vielen Vorzüge zu werben, die unsere Stadt bietet. Die 2014 geborene Idee, die exzellenten Kontakte der Unternehmerpersönlichkeiten auch für die Standortwerbung einzusetzen, wird damit erfolgreich fortgeführt. „Wer könnte bessere und authentischere Werbung für unseren Wirtschaftsstandort betreiben als unsere überzeugten Unternehmen selbst, die sich hier wohlfühlen und Langenfeld als Platz für gute Geschäfte wahrnehmen“, erkennt Bürgermeister Frank Schneider den Erfolg der Bot-

schafterstrategie. Primäres Ziel ist es, auswärtige Unternehmen, die eine Standortveränderung in Betracht ziehen, oder die sich grundsätzlich regional verändern oder erweitern oder einzelne Sparten auslagern wollen, auf die Standortvorteile Langenfelds und damit dessen besondere Qualität als Wirtschaftsstandort aufmerksam zu machen. Zu Standortbotschaftern werden also Personen ernannt, deren Reputation und Vernetzung herausragend sind und deren Meinung Gewicht hat, die in ihrer Kommunikation und auf Reisen als eine der ersten von neuen Ideen und neuen Projekten erfahren und aufgrund ihrer

Kontakte Langenfeld als Standort für Unternehmensansiedlungen, Kooperationen oder Konferenzen ins Gespräch bringen. Die Rolle als Standortbotschafter soll das bisherige Engagement würdigen und die hohe Identifikation mit Langenfeld verbiefen und auf eine noch höhere, offizielle Ebene heben. Der Bürgermeister überreichte den beiden neu ernannten, ehrenamtlichen Repräsentanten des Wirtschaftsstandortes Langenfeld die schon traditionellen Standortbotschafter-Ausrüstung in Form eines symbolischen Diplomatenkennzeichens, einer Ernennungsurkunde und der offiziellen Visitenkarten. ■

Thermografie-Check & Energieausweis

Verliert Ihr Haus Energie? Wir finden es heraus und haben die Lösung!

Vermeiden Sie Verschwendung: Mehr Wärme – weniger Kosten!



Decken Sie Wärmeverluste in Ihrem Gebäude auf und sparen Sie Energiekosten. Wir führen den Thermo-Check bei Ihnen durch und erstellen Ihren Energieausweis.

Stadtwerke
Langenfeld
Services
Mit Energie für die Zukunft

www.stw-langenfeld.de/service

02173 979-505
(Montag bis Freitag von 08 – 17 Uhr)
service@stw-langenfeld.de



FROHE
Weihnachten
EIN GUTES NEUES JAHR



Ideencenter
Herringslack + Münkner
Fenster und Türen

Schneiderstraße 61
40764 Langenfeld
Tel: 02173 / 85 51 37
info@ic-hm.de
www.ic-hm.de

„Erinnerungen schenken“ – unvergessliche Momente mit Musik, Theater und Comedy

Aus ihrem reichhaltigen Kulturprogramm haben die Monheimer Kulturwerke neun Höhepunkte in den kommenden Monaten ausgewählt

„Erinnerungen schenken“, so nennen die Monheimer Kulturwerke ihre diesjährige Weihnachtskampagne mit ausgewählten Veranstaltungen aus ihrem reichhaltigen Kulturprogramm in den Sparten Musik, Comedy/Kabarett und Theater. Die in einen Retrostyle getauchten Polaroidfotos von zukünftigen Veranstaltungen begegnen einem im Dezember sowohl im Monheimer Stadtbild als auch digital auf den sozialen Medien der Monheimer Kulturwerke häufiger. Die Bildwelt erzählt von unwiederbringlichen, aber auch unvergessenen Erinnerungen. Ohne Erinnerungen wären alle nicht die Menschen, die wir sind. So geht es auch mit ganz besonderen kulturellen Momenten.

Die Highlights

Das Jahr 2022 geht zu Ende mit einem wahren Silvesterhighlight, denn die Produktion „Glanz auf dem Vulkan“ (Donnerstag, 29. Dezember 2022) besticht durch den Freigeist und die ungezügelte Leidenschaft des Berlins der 20er Jahre und lässt dabei tief blicken in den Vexierspiegel einer glanzvoll-magischen Welt, in dem wir uns auch heute noch mit einem Lachen und einem Weinen wiedererkennen können. Wenn man unwillkürlich an „Babylon Berlin“ denkt, dann liegt man ganz richtig. Die große Revueshow ist eine hoch-



Neujahrskonzert: Die Neue Philharmonie Westfalen bewegt sich beim Neujahrskonzert musikalisch von Madrid nach Wien. Foto: Pedro Malinowski

energetische, exzentrische und innovative Bühnen-Show mit Musik, Tanz, Gesang, Artistik, Humor und Frivolitäten aller Art, die das Heute und Gestern im Hier und Jetzt vereint: verrucht, frivol und mondän! Das neue Jahr wird in Monheim traditionell mit dem Neujahrskonzert begrüßt. Am Sonntag, den 8. Januar 2023, kommt die Neue Philharmonie Westfalen unter der Leitung von Evan Christ in die Aula am Berliner Ring und präsentiert feurige und zackige Musik, die sich geographisch „Von Madrid nach Wien“ bewegt. Neben Georges Bizets „Carmen“ hat das Orchester aus Recklinghausen auch selbstverständlich Walzer, Mär-

sche und Polkas der Wiener Familie Strauß dabei. Mit dem Pianisten Pierre-Laurent Aimard wird am Sonntag, den 22. Januar, ein wirklicher Weltstar nach Monheim kommen (18 Uhr in der Aula am Berliner Ring). Nicht nur, dass er einer der Grandseigneurs des Klaviers ist – weltweit in allen Zentren der Klassikwelt bejubelt – er ist auch eine Schlüsselfigur im Musikleben unserer Zeit. Bereits als Kind gehörte er zu den favorisierten Pianisten des Komponisten Olivier Messiaen, außerdem arbeitete er mit dem Who is who der Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts: Karlheinz Stockhausen, György Ligeti, Pierre Boulez oder in jüngster Zeit

auch Mark Andre und George Benjamin. Zahlreiche Werke, deren Uraufführungen Aimard spielte, sind ihm auch gewidmet. In Monheim begibt sich Aimard auf eine fünf Jahrhunderte umfassende musikalische Zeitreise durch den großen und noch zu entdeckenden Kanon der Fantasien für Tasteninstrumente. Dabei wird es selbst heute noch wenig bekannte Werke zu entdecken geben, die in reizvoller Kombination mit Klavierfantasien von Jan Pieterzoon Sweelinck, André Volonsky oder George Benjamin aufgeführt werden. Comedy-Kenner kennen ihn aus dem Fernsehen von von „LOL“

(„Last One Laughing“) oder „Team Abdel“: Abdelkarim, der Mann mit der speckigen Lederjacke und dem offenen Blick für seine Mitmenschen wird am Freitag, den 20. Januar, ab 20 Uhr das Bürgerhaus Baumberg mit seinem Programm „Wir beruhigen uns“ aufmischen. Als Bielefelder beschäftigt Abdelkarim eine zentrale Frage: Ist die Welt zu schnell oder ist er einfach zu langsam? Auf seiner Suche nach Antworten bewegt sich der einzige Wahlduisburger der Welt in einem Alltag mit ständig wechselnden Blickwinkeln. Dabei spricht er mit allen Menschen, von jung bis nicht mehr ganz so jung, von hellweiß bis dunkelschwarz, und von weiblich bis



„Erinnerungen schenken“ ist die Weihnachtskampagne der Monheimer Kulturwerke.

Foto: Tim Kögler



Glanz auf dem Vulkan – ein wenig Babylon Berlin, frivol, verrucht, mondän.

Foto: Alexey



Comedy zwischen Duisburg und Marokko – Abdelkarim läuft in Monheim am Rhein zur Hochform auf.

Foto: Peter Woller



Weltstar am Klavier: der Franzose Pierre-Laurent Aimard.
Foto: Marco Borggreve



Eine der besten ABBA-Tribute-Bands wird im April für beste Laune sorgen: One Night with ABBA. Foto: Klaus Manns



Wohnraumgentrifizierung und andere großstädtische Probleme – die Distel erklärt sie. Foto: Chris Gonz

männlich. So entstehen Geschichten zum Lachen, die bei ihm ab und an auch für große Fragezeichen sorgen.

Ihr letzter gemeinsamer Auftritt war im Jahr 1982. Über 40 Jahre später ist die ABBA-Mania ungebrochen. Mehrere Revivals machten in der Zwischenzeit ABBA noch populärer. In einer einzigartigen, musikalischen Zeitreise lässt die „One Night with ABBA“-Tribute-Band die Karriere der populärsten und erfolgreichsten Band der 70er und 80er Jahre noch einmal Revue passieren. Alle Songs wurden im Originalsound arrangiert und natürlich verwandelt sich auch die Bühne in das ABBA-Design der 70er Jahre. Neoneffekte und das beleuchtete Showpiano von Benny setzen die Show ins rechte Licht, das Bühnenausfit und die Choreographien machen den Abend am Samstag, den 4. März 2023, in der Aula am Ring perfekt.

Das Theater Distel ist das größte Ensemble-Kabarett Deutschlands und liegt im Herzen Berlins. Längst legendär gilt das Kabarett heute deutschlandweit

als erste Adresse für politische Satire. Mit ihrem Programm „Deutschland sucht den Supermieter“ machen die drei Kabarett-Profis den Wohnungsnotstand bei ihrem Auftritt am Freitag, den 17. März, in der Aula am Berliner Ring zum Thema. Die frei werdende Ein-Zimmer-Wohnung ist heiß begehrt. Ganz Berlin und Umgebung läuft zum Besichtigungstermin auf, von Olaf Scholz über Armin Laschet und Robert Habeck bis zu Karl Lauterbach, prekär beschäftigte Frauen in Existenznot treffen auf eiskalte Topmanager, die ihre Geliebte preisgünstig zwischenparken möchten. Das Programm verspricht 90 Minuten Turbo-Kabarett über den aktuellen Polit-Wahnsinn auf 100 Quadratmetern Bühne.

Im April machen Anna Depenbusch und Band Station in Monheim. Anna Depenbusch ist der Inbegriff einer Liedermacherin, schreibt, komponiert und produziert authentisch nahbare Lieder. Mit ihrer Musik erzählt die Hamburgerin Geschichten voller Poesie und Lebendigkeit. Das bunte,

virtuose Bühnenprogramm nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise von romantischen Chansons bis feinem Blues, von Retro-Pop bis frechem Country. Ein charmanter Genre-Mix mit ganz viel Herz und Humor, serviert am Freitag, den 28. April, um 20 Uhr.

Zwei alte Haudegen der Unterhaltung treffen auf der Bühne der Aula am Berliner Ring am Samstag, den 6. Mai, um 19.30 Uhr aufeinander. Hugo Egon Balder und Jochen Busse sind die Protagonisten der virtuoson Komödie „Komplexe Väter“ aus der Feder von René Heinersdorff. Drei nicht mehr ganz so junge

Männer versuchen auf unterschiedlichste Weise nachzuholen, was sie bei der Tochter versäumt haben. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kommen sie sich dabei gegenseitig in die Quere. Bei diesem zweistündigen Pointen-Feuerwerk geht es um Treue und Seitensprünge, Liebe und Eifersucht. Balder und Busse erweisen sich einmal mehr als Meister des genauen Timings. Für seine Rolle als Anton in „Komplexe Väter“ war Jochen Busse für den Theaterpreis „Faust“ als bester Schauspieler nominiert.

Schließlich kommt mit Johann Königs Auftritt am Freitag, den

19. Mai, im Bürgerhaus Baumberg die Ruhe zurück. Königs Markenzeichen sind bis heute seine brüchige Stimme, die speziell bei gezielter Betonung bestimmter Wörter zum Tragen kommt und sein inszeniert nervöses Auftreten. In seinem neuen Programm stellt er die drängenden Fragen der Zeit: Wird das Haus wirklich kleiner, wenn die Kinder größer werden? Wie gendert man ein herrenloses Damenfahrrad? Gilt das Limit fürs Tempo auch für Taschentücher? Und darf man „Was darf man eigentlich noch sagen?“ noch sagen?

(PM) ■

Tickets online und im Kultur- und Tourismuscenter

Das Kundencenter der Monheimer Kulturwerke, das jetzt Kultur- und Tourismuscenter heißt, ist in die neue Monheimer Mitte umgezogen. Im Herzen des Monheimer Einkaufsboulevards zwischen Busbahn-

hof und Eierplatz residiert es jetzt im neuen Rathauscenter am Ingeborg-Friebe-Platz 19. Erreichbar ist es zu den neuen Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 18 Uhr.

Wie gewohnt sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort auch erreichbar unter Telefon 02173/276-444, über info@monheimer-kulturwerke.de oder auch www.monheimer-kulturwerke.de. (PM) ■



Sie ist Deutschlands führende Liedermacherin – Anna Depenbusch kommt mit Band zum Konzert in die Aula am Berliner Ring. Foto: Steven Haberland



Wenn Hugo Egon Balder und Jochen Busse Theater spielen, bleibt kein Auge trocken. Hier mit der Komödie „Komplexe Väter“. Foto: Bo Lahola



Johann König ist der Mann fürs Gemüt, der in seinen Programmen auch schon mal Gedichte unterbringt. Foto: Wille Weber



Laufen unter Flutlicht – möglich im Langenfelder Jahnstadion.

Foto: Stadt Langenfeld



In der Nachbarstadt freut man sich über neue Tischtennis-Mitstreiter.

Foto: BTSC

Jahnstadion

(PM/FST) Um allen laufbegeisterten Langenfelder Bürgerinnen und Bürgern auch in den Wintermonaten die Nutzung der Laufbahn im Jahnstadion an der Jahnstraße am Abend zu ermöglichen, hat das Referat Schule und Sport wie in den vergangenen Jahren festgelegt, dass montags und mittwochs, jeweils von 17 Uhr (frühestens aber ab Einbruch der Dunkelheit) bis 20 Uhr, die Flutlichtanlage an der Kunststofflaufbahn (Naturrasenplatz) eingeschaltet wird. Daneben findet parallel dazu auch im Rahmen der genannten Zeiten das Vereinstraining im Jahnstadion statt. Diese Regelung gilt seit dem 2. November bis zum 27. Februar. Ausgenommen hiervon sind die Weihnachtsferien vom 23. Dezember bis zum 8. Ja-

nuar. Zu beachten ist, dass die Laufbahn nicht mit Nordic-Walking-Stöcken genutzt werden darf. Trotz der aktuell erforderlichen Energiesparmaßnahmen möchte Bürgermeister Frank Schneider neben den Vereinssportlerinnen und Vereinssportlern auch allen laufbegeisterten Langenfeldern in diesem Winter das Laufen unter Flutlicht ermöglichen. „Die Bewegung, insbesondere in den kalten und dunklen Jahreszeiten, ist in puncto Gesundheitsförderung sehr wichtig. Viele Freizeitläuferinnen und Freizeitläufer wagen sich im Winter nicht in die dunklen Wälder und Straßen. Hinzu kommt die sehr sparsame Beleuchtung der Laufbahn, die vor einigen Jahren auf LED umgerüstet wurde“, begründet der Bürgermeister die Maßnahme. ■

Tischtennis in der Nachbarstadt

(FST/PM) Der Baumberger Turn- und Sportclub in Langenfelds Nachbarstadt Monheim sucht Mitspieler für seine Tischtennisabteilung. Angesprochen sind alle Altersklassen, Mädchen und Jungen, Frauen und Männer. Dieser Sport eignet sich für die Teilnahme an Wettkämpfen, ist aber auch besonders als Freizeitbeschäftigung für Hobbyspieler interessant, weil er in jedem Alter ausgeübt werden kann und sehr gesellig ist. Tischtennis bedeutet gesunde Bewegung und er verbessert die Kondition und die Reaktionsfähigkeit. Für die sehr aktive Jugendabteilung garantieren zwei gut ausgebildete Trainer die altersgemäße Betreuung der Mädchen und Jungen,

wobei neben den sportlichen Aspekten auch der „Spieltrieb“ nicht zu kurz kommt. Derzeit nimmt der BTSC mit vier Mannschaften an Wettkämpfen teil, hat aber daneben ebenfalls eine Hobbytruppe. Tischtennis wird in der Liselott-Diem-Sporthalle gespielt, montags und mittwochs ab 18 Uhr. „Am besten einfach mal vorbeikommen und gleich die Freundin, den Freund oder die Nachbarn mitbringen“, heißt es aus Reihen des BTSC. Nähere Infos gibt es beim Abteilungsleiter (02173/60310) oder unter 02173/60 639 (BTSC-Geschäftsstelle). ■

Tennis I

(PM/FST) Ein kleiner Blick zurück auf sonnigere Tage: Eine runde Sache war am 27. August nicht nur der Ball, mit dem gespielt wurde. Nach einer unfreiwilligen

Pause im Jahr zuvor konnte 2022 wieder das allseits beliebte Generationenturnier bei Grün-Weiß Langenfeld stattfinden. Es galt für die Doppelpaarungen wie immer: ein Verwandtschaftsverhältnis oder mindestens 25 Jahre Altersunterschied. Schön zu sehen war es, dass Vereinspieler Kinder, Eltern und auch Großeltern motivieren konnten mitzuspielen. So war das Feld bunt gemischt und so waren wirklich alle Generationen und spielerisches Können auf dem Platz vertreten. Mit leichter Bewölkung konnte der Samstag dann auch mit hoch motivierten und tennisliebenden Teilnehmern starten. Insgesamt trafen sich 42 Paarungen zum Turnier. Nach dem obligatorischen Gruppenbild, welches auch die Kleiderordnung (grün, weiß) gut festhielt, konnte mit dem Turnier begonnen werden. Zu Beginn wurde in einer Gruppen-

phase gespielt, in der „jeder gegen jeden“ spielen musste. Danach wechselte der Turniermodus in die Haupt- und Nebenrunde. Ausschlaggebend hierfür waren die Siege oder Niederlagen der Doppelpaarungen. Die Erholungsphasen zwischen den Spielen wurden vom Grün-Weiß-Gastroteam mit kühlen Getränken und leckerem Kuchen versüßt. Frisch gestärkt konnte dann wieder auf dem Platz das Beste gegeben werden. Die Ballwechsel wurden von einem begeisterten Publikum auf der Terrasse verfolgt und alle waren gespannt, wer am Ende des Tages den Pokal in den Händen halten würde. Gegen die meisten Gegner durchsetzen konnte sich das Team Reinhold Hiltscher und Marc Kaiser. Schlussendlich gewannen sie im Finale gegen Ole Fischer und Jerome Schnitzler. Die Nebenrunde konnten Dominik Hannig und Loris Kovacevic

Sonderberatung vor Ort
immer sonntags von 11 bis 13 Uhr
Grenzstraße 49 in Langenfeld



Wohnen in Langenfeld

- Wohnanlage mit acht modern ausgestatteten Wohnungen von 66 bis 95 m²
 - zentrale Warmwasserversorgung und Fußbodenheizung
 - Energieeffiziente Heizungstechnik
 - Aufzug zu allen Wohnungen
 - Klimafreundliches Gründach sowie Photovoltaikanlage
 - Energieausweis in Bearbeitung
- Baubeginn erfolgt im Herbst 2022.**
Furthmann. Das ist Qualität.
Tel.: 02173/101370



Tennis Baust

● ●

Ideale Bedingungen für Ihre Leidenschaft finden Sie bei uns.

Tennis & Golf unter einem Dach im Indoor 22:

Tennis Baust
Kurfürstenweg 22, 40764 Langenfeld
Telefon: (0 21 73) 27 09-10, Fax: -40
E-Mail: info@tennis-baust.de

Buchen Sie jetzt bequem Ihren Tennisplatz online:
tennis-baust.de



2023 steht zum 30. Mal das ATP-Herrenturnier im westfälischen Halle auf dem Programm. Hier das Straßenschild der Roger-Federer-Allee unweit der OWL-Arena. Foto: N. Potrafki



Die SG Langenfeld bietet ein Schnuppertraining an.

Foto: SGL

gegen Jutta und Henrik Boyke für sich entscheiden. Parallel zu den Endspielen wurde es auf der Terrasse etwas enger. Nicht nur durch weitere Gäste, die zum abendlichen Sommerfest kamen, sondern auch durch den Aufbau für die Band Triple Sec. Mit großer Vorfreude wurden die Musiker bereits von einer Vielzahl der Grün-Weißen erwartet. Zunächst durfte sich jedoch nach dem langen Turniertag gestärkt werden. Nachdem die Mägen gefüllt waren, erklangen auch schon die ersten Gitarrensounds. Kurze Zeit später befanden sich dann auch die Ersten auf der Tanzfläche. Nur wenige konnten bei der Musik still sitzen bleiben. Und so ging der Abend mit tollen Klängen, lachenden Gesichtern und guter Stimmung zu Ende. ■

Tennis II

(FST) Tennisfreunde in NRW, aufgepasst! Nachdem die 29. Terra Wortmann Open in Halle/Westfalen mit dem Finalsieg von Hubert Hurkacz Mitte des Jahres zu Ende gegangen sind, richtet sich der Blick auch schon auf das gro-

ße Jubiläum von Deutschlands Wohl wichtigstem Herrentennis-Wettbewerb. Vom 17. bis zum 25. Juni 2023 wird rund um die OWL-Arena der 30. Geburtstag des Rasentennis-Klassikers gefeiert. Mit dabei sein könnten Stars wie der deutsche Olympiasieger Alexander Zverev, Daniil Medvedev, Nick Kyrgios, Casper Ruud oder der frischgebackene Davis-Cup-Sieger Felix Auger-Aliassime. Tickets gibt es bei Eventim oder über die Website der Terra Wortmann Open. ■

Judo

(PM/FST) Die JCL-Judo-Gruppe für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 12 Jahren freut sich auf weitere Teilnehmer. Das Training findet dienstags von 16.30 bis 18 Uhr in der Judohalle an der Geschwister-Scholl-Straße statt. Trainer Max Stämpfli freut sich über Neu- und Wiedereinsteiger. Kinder und Jugendliche, die am Training teilnehmen wollen, benötigen zu Beginn nur einen Jogginganzug, so dass ganz problemlos bei einer ersten Trainingsstunde in die neue Sportart „reingeschnuppert“ werden

kann. Judo ist abwechslungsreich und fordert nicht nur den ganzen Körper, sondern auch den Geist. Bewegungsgefühl, Gleichgewichtssinn und Muskulatur entwickeln sich beim Training, aber auch wichtige soziale Aspekte wie Selbstdisziplin, Fairness, Respekt sowie Konzentration werden gefördert. Judo heißt Techniken erlernen oder perfektionieren, miteinander kämpfen, ohne den anderen zu verletzen (ohne Tritte und Schläge), aber vor allem auch Freunde finden, Spaß haben und Gemeinschaft erleben. Judo gibt Sicherheit und Stärke, macht selbstbewusst und schützt vor Verletzungen bei Stürzen. ■

Quer über die Alpen

(PM/FST) Ein Alpencross von Nord nach Süd stand im Fokus eines Vortragsabends, zu dem die vhs Langenfeld für den 7. Dezember in den Flügelsaal des Kulturzentrums einlud. Bei der Alpenüberquerung sollte der Referent Karl-Heinz Hamacher das Publikum durch alpine Landschaften in Deutschland, Österreich und Italien, besiedelt mit Dörfern und kleineren Städten, führen. „Aber auch einsame, abgelegene Täler, Pässe und Bergzüge sollten im Verlauf dieses Vortrags durchstreift werden. Die Besucherinnen und Besucher begleiten den Referenten auf eine der vielen Varianten, um die Alpen von Nord nach Süd zu überqueren. Zu Fuß und mit leichtem Gepäck geht es durch eindrucksvolle Landschaften – immer bergauf und bergab, von Hütte zu Hütte bis ins sonnige Südtirol. Auf der virtuel-

len Bergtour passieren die teilnehmenden Spielmannsau, Lech- und Inntal, Kaunergrat, Pitz- und Ötztal, Wildspitze, Timmelsjoch, das Passeiertal und Meran 2000, ein Naherholungsgebiet auf dem Hochplateau oberhalb von Meran. Die Namen sind jedem Alpenfreund ein Begriff und inspirieren immer wieder aufs Neue – oder wecken Erinnerungen an tolle Erlebnisse“, hieß es im Vorfeld dieser Veranstaltung, die nach Druck dieser Ausgabe stattfinden sollte. ■

Fußball

(FST) Wegen der noch bis zum 18. Dezember andauernden WM in Katar gingen die deutschen Proficlubs schon im November in die Winterpause. Bayer Leverkusen belegt nach 15 Spieltagen trotz zuletzt dreier Siege nur einen enttäuschenden zwölften Platz in der Bundesliga, Fortuna Düsseldorf ist nach der Hinrunde Siebter in der 2. Liga. Rückrundenbeginn für die Fortuna ist am 27. Januar daheim gegen

den FC Magdeburg. Bayer muss schon am 22. Januar wieder ran beim VfL Bochum. Die anderen NRW-Erstliga-Vereine Dortmund, Köln, Bochum und Schalke belegen nach 15 Runden die Plätze 6, 13, 17 und 18. In der 2. Liga ist Bundesliga-Absteiger Arminia Bielefeld nur Dritttletzter nach der Hinrunde. Da hatte man allerorten sicher auch auf eine bessere Ausgangslage für die restlichen 19 bzw. (in der 2. Liga) 17 Spieltage gehofft im vergangenen Sommer ... ■

Fechten

(PM/FST) Am Samstag, den 10. Dezember, lädt die Fechtabteilung der SGL zum Schnuppertraining in der Fechthalle der Carl-Voss-Anlage (Fahlerweg 76) ein. Um 12 Uhr haben alle Interessierten ab neun Jahren die Möglichkeit, an einem Probetraining teilzunehmen und sich an Florett, Degen und Säbel auszuprobieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Sportkleidung genügt. ■

BODENFACHMARKT
HELMUT HERMANN'S GMBH

FACHBERATUNG & VERLEGUNG
VINYLBODEN TEPPICHBODEN PVC BODEN

Hans-Böckler-Str. 16, 40764 Langenfeld, Tel. 02173-80177
info@tebosshop.de / www.tebosshop.de

Wir öffnen Ihnen Tor und Tür!

Herzlich willkommen! Hier in der Stadtgalerie finden Sie, was Ihr Herz begehrt.

Mode

- Bonita
- C & A
- CECIL
- Ulla Popken
- Shoes & More
- Steengrafe
- Street One

Genuss

- ALDI Süd
- Bäckerei Oebel
- Brauhaus „Der Ritter“
- Eiscafe Ca'D'Oro
- Hussel
- Jackpot
- Tchibo
- EASTTEA

Body & Care

- Schwanen Parfümerie Becker
- Galerie Apotheke
- ROSSMANN
- Luxury Nails & Spa
- Fivestar Fitness

Geschenke

- KINOWELT Fan-World
- Saint Georges Juwelier
- Thalia

Elektro

- Euronics XXL

Service

- Deutsche Post
- Studio 86

AUFGESCHLOSSEN FÜR GRENZENLOSEN EINKAUFSSPASS



Unter den vielen Gesprächspartnern der Langenfelder Wirtschaftsförderung auf der Expo Real in München war auch NRW-Landesministerin Ina Scharrenbach.

Foto: ©MHKBG 2021 / F. Berger



Impression vom CDU-Stadtparteitag in Richrath.

Foto: CDU Langenfeld

„Expo Real“

(FST/PM) Die Langenfelder Wirtschaftsförderung nutzte die Gelegenheit der Standortwerbung auf der in München stattfindenden „Expo Real“, der internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen. Nach zwei Jahren Pandemie-Pause findet diese Messe wieder in gewohnter Form statt, in diesem Jahr allerdings noch ohne einen Info-stand des Kreises Mettmann, an dem sich die kreisangehörigen Städte in der Regel präsentieren. Die Delegation mit Bürgermeister Frank Schneider, dem Fachbereichsleiter Stadtentwicklung,

Thomas Küppers, und dem Referatsleiter Wirtschaftsförderung, Thomas Zacharias, war somit als unabhängiges „Team Wirtschaftsförderung Langenfeld“ vor Ort und absolvierte bereits am ersten Tag einen echten Termin-Marathon, an den sich weitere Gespräche bei der gut besuchten Messe anschlossen. Die „Expo Real“ fand erstmals 1998 statt. ■

Die B/G/L zum Klimaschutz

(FST/PM) „Die Unwetterkatastrophe Mitte Juli 2021 in Teilen von Nordrhein-Westfalen und in Rheinland-Pfalz war ein letzter

Weckruf. Die Zeit drängt, wir müssen auf die lebensbedrohlichen Unwetterereignisse wirkungsvoller reagieren und Maßnahmen für mehr Klimaschutz und für die Klimafolgeanpassung umsetzen. Die aktuellen Kostenexplosionen auf den Energiemärkten dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir uns auch langfristig grundlegend umstellen müssen“, glaubt man bei der B/G/L. Deshalb forderte die B/G/L in einem Antrag im Planungs-, Umwelt- und Klimaausschuss am 3. November 2022 die „Klimaneutrale Stadt Langenfeld“. Die Stadtverwaltung soll dazu im Laufe des kommenden Jahres konkrete Pläne mit klaren Zielsetzungen erarbeiten, um Langenfeld bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu gestalten. „Damit wir dieses Ziel erreichen können, müssen wir alle gemeinsam vorankommen. Die Stadtverwaltung, die städtischen Unternehmen, die Gewerbetreibenden und alle Langenfelder sowie die Politik“, heißt es von Seiten der Bürgergemeinschaft Langenfeld. „Die Verwaltung wurde nun beauftragt, auch ein Konzept zur Beteiligung und Information der Bürgerschaft vorzulegen, denn die Bürgerschaft soll in diesen Prozess intensiv einbezogen und jährlich über die Zielerreichung und Planung informiert werden“, so Andreas Krömer, der Umweltpolitische Sprecher der B/G/L. Auch die Einrichtung eines Beirates für Klimaschutz und nachhaltige Stadtentwicklung soll auf Antrag der Wählervereinigung geprüft werden. Der B/G/L-Antrag zur „Klimaneutralen Stadt Langenfeld“ wurde der Bürgergemeinschaft zufolge einstimmig

beschlossen. Dazu Andreas Krömer: „In diesem gemeinsam gefassten Beschluss sehen wir neben dem wichtigen Richtungsentscheid hin zu einer zukunftsfähigen Klimapolitik auch den Beweis unserer funktionierenden Demokratie: Wir haben mit allen Fraktionen zusammen bewiesen, dass in Langenfeld verschiedenste Meinungen ihren Raum finden können und wir gemeinsam mit Respekt und Verantwortung Lösungen für das Wohl unserer Gesellschaft und der nächsten Generationen anstreben.“ Langenfeld mache sich laut B/G/L „nun gemeinsam auf den Weg, im Rahmen der lokalen Möglichkeiten der Klimakrise konsequent entgegenzuwirken“. ■

Stadtparteitag der CDU

(FST/PM) Nachdem im letzten Jahr coronabedingt nur digital abgehaltenen Parteitag der CDU Langenfeld fand dieser 2022 unlängst erstmals wieder in Präsenz statt. Sebastian Köpp, Vorsitzender des CDU-Stadtverbands, begrüßte die der Einladung gefolgt Mitglieder der CDU Langenfeld in der Schützenhalle in Richrath. Er berichtete über die zahlreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr, vom Landtagswahlkampf über den Vereinsempfang bis hin zu etlichen Vorstandssitzungen und Events der CDU-Ideenfabriken. „Eine erfolgreiche, zukunftsweisende Arbeit des neu aufgestellten und mit vielen neuen Ideen gestarteten Team des Stadtverbands“, so der städtische Parteivorsitzende. Anschließend erfolgten die Wahlen der Delegier-

ten zum Kreisparteitag, bei dem die Langenfelder CDU mit 18 Delegierten stark vertreten sein wollte. In seinem Grußwort appellierte Bürgermeister Frank Schneider an die Geschlossenheit der Partei und gab einen Ausblick auf die angespannte Finanzlage bei den aktuell geführten Haushaltsberatungen. Die Landtagsabgeordnete Claudia Schlottmann und der Bundestagsabgeordnete Dr. Klaus Wiener nahmen sich trotz voller Terminkalender Zeit, dem Parteitag Ein- und Ausblicke in bzw. auf die derzeitige Landes- und Bundespolitik zu geben. So berichtete Claudia Schlottmann über die Zusammenarbeit der schwarz-grünen Koalition in Düsseldorf. Dr. Klaus Wiener erläuterte in einem engagierten Vortrag die aktuelle Bundespolitik und gab interessante Einblicke in sein erstes Jahr im Deutschen Bundestag in Berlin. Die Vorstellung der vor einem Jahr neu installierten Ideenfabriken des CDU-Stadtverbands übernahmen die Leiter der jeweiligen Themenbereiche. „Hier werden die zukunftsweisenden Themen in Aktionen und Workshops erarbeitet. Ein offener Think-Tank mit neuen Denksätzen für die künftige politische Ausrichtung in den Themenfeldern Digitalisierung, Umwelt- und Klimaschutz, Stadtentwicklung, Kultur- und Brauchtum sowie Familienpolitik in unserer Stadt“, so Sebastian Köpp. Der Parteivorsitzende zeigte sich hochzufrieden mit dem Ablauf des Stadtparteitags: „Mich beeindruckt insbesondere die hohe Motivation, der Einsatz und die lebendige Diskussionskultur unserer Mitglieder. Dies war schon

SAGEN, WAS IST MACHEN, WAS ZÄHLT

SPD Soziale Politik für Dich.

Weiß sind Türme, Dächer, Zweige, und das Jahr geht auf die Neige, und das schönste Fest ist da.

- Theodor Fontane

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2023

WÜNSCHT DIE SPD LANGENFELD



Von links: Alexandra von der Heiden, Sandra Ernst, Andreas Kanschat, Bernhard Ibold, Martina Köster-Flashar (Bündnis 90/Die Grünen). Foto: Norbert J. Stapper



Sieht Missstände in Sachen Schulentwicklung in Langenfeld: SPD-Politiker Marc Nasemann. Foto: SPD

lange nicht mehr so intensiv und ist für eine Volkspartei richtig.“ Auch gehöre dazu ein kritischer innerparteilicher Dialog, selbst wenn dieser diesen oder jenen vor den Kopf stoße. ■

Grüne setzen auf Kontinuität

(FST/PM) Die 19 bündnisgrünen Abgeordneten im Mettmanner Kreistag setzen auf personelle Kontinuität und nachhaltige Politik. Bei den turnusgemäßen Wahlen des Fraktionsvorstandes ist Sandra Ernst, Sozialpädagogin aus Erkrath, als Fraktionsvorsitzende wiedergewählt worden. „Ich freue mich über dieses Zeichen der Anerkennung für unsere gemeinsame Arbeit im Fraktionsvorstand und danke der gesamten Fraktion“, so die erste Reaktion von Sandra Ernst. Als Stellvertreter wurden Andreas Kanschat, selbstständiger Berufsbetreuer und Mitglied des

Velberter Stadtrates, und der Langenfelder Wirtschaftswissenschaftler Dr. Bernhard Ibold bestätigt. Die Fraktionsgeschäftsführung liegt weiterhin bei der Naturwissenschaftlerin Dr. Alexandra von der Heiden. In Kooperation mit CDU und FDP gestalten die Grünen der Ökopartei zufolge die Politik im Kreistag entscheidend mit. Hier setzten sie sich für eine nachhaltige Kreisentwicklung ein, die den Klima- und Naturschutz vorantreibt, für sozialen Ausgleich und gerechte Teilhabe im Kreisgebiet eintrete, Chancen zur ressourcenschonenden Wirtschaft unterstütze und für den Ausbau der umweltfreundlichen Mobilität eintrete. Dazu bestehe eine enge Zusammenarbeit mit Martina Köster-Flashar, der zweiten stellvertretenden Landrätin aus Reihen der Grünen, mit Ina Besche-Krastl, der Grünen-Landtagsabgeordneten aus Mettmann, und auch der Wülfrathe-

rin Dr. Ophelia Nick, der Bundestagsabgeordneten und Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. ■

SPD moniert Schulentwicklung

(FST/PM) Die Veröffentlichung der erstmals an ein Beratungsunternehmen vergebenen Schulentwicklungsplanung in Langenfeld hat laut SPD Langenfeld gezeigt, „dass es nicht nur zu wenige Plätze an den weiterführenden Schulen gibt“. Auch an den offenen Ganztagschulen (OGS) fehlten nach wie vor eine Vielzahl an Betreuungsplätzen, um den ab 2026 geltenden Rechtsanspruch erfüllen zu können. Bereits seit 2017 weise die SPD-Fraktion regelmäßig auf den Mangel an Plätzen in Langenfeld hin. Neben zahlreichen Anfragen und Anträgen zu den am meisten beanspruchten Standorten habe die SPD Langenfeld zu Beginn der Aktion im Jahr 2017 einen Großteil der offenen Ganztagschulen besucht und mit den Mitarbeitenden vor Ort gesprochen. „Was wir damals gesehen haben, war erschreckend. Leider hat sich seitdem außer vielen Arbeitskreissitzungen nicht viel getan“, so Marc Nasemann, stellvertretender Vorsitzender der SPD Langenfeld. Lediglich die Paulusschule sei auf Initiative des damaligen SPD-Landtagsabgeordneten Jens Geyer ausgebaut worden. Finanziert worden sei diese Maßnahme durch die Fördermittel aus dem Projekt „Gute Schule 2020“ der damals SPD-geführten NRW-Landesregierung. Die SPD Anfang Oktober: „Vor kurzem wur-

de mit dem Erweiterungsbau an der Peter-Härtling-Schule in Reusrath begonnen. Dieser Bau könnte jedoch mit Inbetriebnahme bereits wieder zu klein sein, insbesondere für den Betrieb von Schule und Nachmittagsbetreuung. Es wurde ein Prioritätenkonzept für den Ausbau der OGS in Langenfeld erstellt, um 2026 die vorgegebene Betreuungsquote von 100 Prozent erfüllen zu können. Das war das Ergebnis etlicher Sitzungen in Zusammenarbeit mit Eltern, Politik, Schulleitungen sowie der Verwaltung.“ „Wie so viele Konzepte scheint auch dieses in einer Schublade des Rathauses verschwunden zu sein“, kritisierte

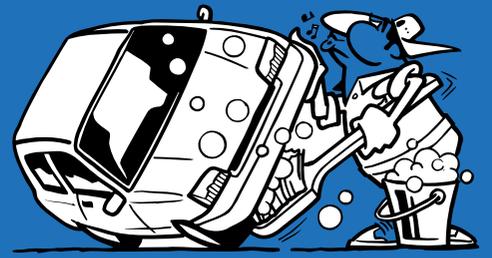
Nasemann die aus seiner Sicht schleppende Bearbeitung des Themas. Wenn man von einer Betreuungsquote von lediglich 75 Prozent ausgehe, fehlten immer noch 572 Plätze in der OGS. Ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes sei es, multifunktionale Möbel anzuschaffen, um Räume sowohl für die OGS wie auch für den Schulbetrieb nutzen zu können. Auch hierzu sei „leider noch nichts“ angeschafft worden. Marc Nasemann führte weiter aus: „Es ist schlimm, dass wir in Langenfeld die geplante Betreuungsquote ab 2026 von 100 Prozent offensichtlich auf lange Sicht nicht erfüllen werden.“ ■



Die Langenfelder GRÜNEN

wünschen Ihnen eine besinnliche und friedliche Weihnachtszeit!





Augen auf beim Autoverkauf

Rund sieben Millionen Gebrauchtwagen wechseln jährlich den Besitzer (Quelle: Kraftfahrtbundesamt). Für Verkäufer haben sich Online-Plattformen wie mobile.de oder autoscout24 etabliert, denn sie geben Anbietern und Interessenten die Möglichkeit, deutschlandweit Fahrzeuge anzubieten bzw. zu kaufen. Doch auf diesen Marktplätzen tummeln sich auch Betrüger, unseriöse Händler und Online-Kriminelle. Von seinen Erlebnissen und Erfahrungen beim Autoverkauf berichtet ESET-Sicherheitsexperte Thorsten Urbanski in einem seinem neuesten Artikel auf WeliveSecurity. „Die Lieferengpässe in der Automobilindustrie haben die Preise für Gebrauchtwagen nach oben schnellen lassen. Auf den entsprechenden Online-Plattformen sind allerdings viele schwarze Schafe unterwegs, daher gilt es, genau hinzusehen und misstrauisch zu bleiben“, sagt der ESET-Sicherheitsexperte. „Bei meinem Autoverkauf hatte ich in kürzester Zeit zahlreiche Anfragen unseriöser Interessenten. Eine gängige Masche war es, zu versuchen, mich bereits bei der ersten Kontaktfrequenz von der Plattform zu locken und mich ausschließlich zur Kommunikation per Mail oder Telefon zu bewegen.“ Davon kann der Experte nur abraten, da es sich nach seiner Einschätzung häufig um zweifelhafte Autohändler oder Online-Betrüger handelt. „Bei Online-Insertaten sollten Verkäufer nicht die sicheren Kommunikationswege



Für Verkäufer haben sich Online-Plattformen für Gebrauchtwagen etabliert, denn sie geben Anbietern und Interessenten die Möglichkeit, deutschlandweit Fahrzeuge anzubieten bzw. zu kaufen.

Foto: ESET Deutschland GmbH/Thorsten Urbanski

der Anbieter verlassen. Das Gleiche gilt für Messages mit Links zu Internetseiten mit angeblichen Fahrzeugbewertungen. Hier kann es sich im Zweifelsfall auch um manipulierte Schadcode- oder Phishing-Seiten handeln.“ Eine besonders beliebte Masche, um den Kaufpreis zu drücken, sind standardisierte Bettelnachrichten. „Ein Interessent gab sich als armer Student aus und versuchte, mein Mitleid zu erwecken, um den Kaufpreis nach unten zu drücken. Auch hier gilt: Diese Mails unbeantwortet lassen und direkt löschen.“ Die Digitalisierung hat den Autoverkauf einfach gemacht. Zahlreiche Plattformen ermöglichen Verkäufern, mit wenigen Klicks ihr Fahrzeug anzubieten, dabei gilt es dennoch, ei-

nige wichtige Ratschläge zu beherzigen. Seriöse Käufer werden niemals direkt nach persönlichen Daten fragen oder die Kommunikation abseits der Verkaufsplattform führen wollen. Wenn der Interessent das Gespräch direkt via E-Mail, SMS oder WhatsApp sucht, ist Vorsicht geboten. „Antworten Sie auf keinen Fall mit Ihrer echten E-Mail-Adresse, denn damit haben Sie diese für mögliche Spammer als echt verifiziert“, warnt Thorsten Urbanski. Ebenso sollte auf gar keinen Fall beim Verkauf des Fahrzeugs eine Zahlung per Schuldschein, Überweisung oder Teil- oder Ratenzahlungen akzeptiert werden. Nur wer den vollen Kaufpreis bar übergibt, bekommt Schlüssel und Papiere! Ebenso sollten Musterverträge der Plattformanbieter oder der großen Automobilclubs genutzt werden. So vergessen Verkäufer nichts Wichtiges. Die ESET-Experten haben auf WeliveSecurity weitere Tipps zusammengestellt. (pb) ■

Schneller Glanz im Handumdrehen

Für die schnelle Lackreinigung zwischendurch sind Detailer aus der Sprayflasche die perfekte Lösung für die Autopflege. Kurz

aufgesprüht und mit einem weichen Tuch abgewischt, verschwinden Staub, Schlieren und leichte Verschmutzungen im Handumdrehen. Neben optimalem Glanz versprechen die Hersteller auch Farbauffrischung, glatte Oberflächen und Lackschutz. Doch was leisten die Produkte wirklich? 2022 wurden zwölf gängige Detailer aus dem Handel in einem Fachlabor getestet – mit teilweise erstaunlichen Ergebnissen. Fazit: Nur vier der zwölf getesteten Produkte sind wirklich gut und halten was sie versprechen. Test-Sieger mit der Note „sehr gut“ ist der neue A1 High End Speed Detailer von Dr. Wack. Er überzeugt die Experten mit der besten

Farbauffrischung und Glanzgradsteigerung und bietet zudem guten Langzeitschutz. Auch bei der Materialverträglichkeit ist dieser Detailer absolut topp. Mit der Note „gut“ schneiden die drei Produkte Liqui Moly Detailer Lackschnellpflege, Sonax Xtreme Brilliant Shine Detailer und ADBL QD1 Quick Detailer ab. Herausragender Langzeitschutz sichert ihnen die Plätze zwei, drei und vier im Test. Die Glanzgradsteigerung und die Farbauffrischung ist bei diesen Detailern gut bis zufriedenstellend. Sonax verliert beim Abpolieren Punkte, die Oberfläche ist danach nicht glatt, sondern eher stumpf. ADBL schwächelt bei der Materialverträglichkeit und greift Kunststoffe leicht an. Ein „befriedigend“ erreichen ab dem fünften Platz die Detailer Meguiar's Ultimate Quick, Koch Chemie Allrounder Quick Shine und Chemical Guys P40. Schwache Farbauffrischung und nur durchschnittlichen Langzeitschutz zeigt Meguiar's. Koch Chemie erzielt sehr gute Ergebnisse bei der Oberflächenglätte und dem Oberflächenbild, die Farbauffrischung und die Glanzgradsteigerung sind hingegen sehr gering, die Schutzwirkung mäßig. Chemical Guys überzeugt bei der Farbauffrischung und mit sehr glatter Oberfläche, Glanzgrad, Schutz- und Langzeitwirkung sind jedoch enttäuschend. Allen drei Produkten gemein ist, dass sie Polycarbonat angreifen und auf den Kunststoff-Teststreifen feine Risse bilden. (pb) ■

10 autoservice Engels e.K.
Inh. M. Ralic
Hans-Böckler-Str. 40 40764 Langenfeld
Tel.: 02173-97570 www.kfzklima.de

BOSCH
Kraftfahrzeug-
Ausstattung

- Bosch-Modulpartner
- Inspektion, Service
- Reparatur
- Klimaanlage
- Standheizung
- Reifen
- HU, AU, GAP

Fachbetrieb für
Kfz-Klimaanlagen

WAECO
AirCon Service

Hauptuntersuchung online anmelden.



Die Hauptuntersuchung an Ihrem Fahrzeug ist fällig? Dann sichern Sie sich jetzt mit nur ein paar Klicks Ihren Wunschtermin bei DEKRA:

DEKRA Automobil GmbH
Hans-Böckler-Str. 62
40764 Langenfeld
Telefon 02173.97300
dekra.de/langenfeld

